



Regulatorische Offenlegung
Dezember 2021
Bank von Roll AG

Zürich



Kennzahlen (KM1)

KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

		a	e
		31.12.2021	31.12.2020
Anrechenbare eigene Mittel		TCHF	TCHF
1	Hartes Kernkapital (CET1)	24'867	22'424
2	Kernkapital (T1)	24'867	22'424
3	Gesamtkapital total	24'867	22'424
Risikogewichtete Positionen (RWA)			
4	RWA	67'825	63'068
4a	Mindesteigenmittel (CHF)	5'426	5'045
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)			
5	CET1-Quote (%)	36.66%	35.55%
6	Kernkapitalquote (%)	36.66%	35.55%
7	Gesamtkapitalquote (%)	36.66%	35.55%
CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)			
8	Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2.5% ab 2019)	2.5%	2.5%
11	Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%)	2.5%	2.5%
12	Verfügbares CET1	28.66%	27.55%
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 der ERV (in % der RWA)			
12a	Kapitalzielquoten nach Anhang 8 der ERV (in % der RWA)	2.5%	2.5%
12c	CET1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	7%	7%
12d	T1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	8.5%	8.5%
12e	Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	10.5%	10.5%

Basel III Leverage Ratio

13	Gesamtengagement (CHF)	315'121	265'360
14	Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	7.89%	8.45%

Liquiditätsquote (LCR)

	a	b	c	d	e	
	31.12.2021	30.09.2021	30.06.2021	31.03.2021	31.12.2020	
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	
15	Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (CHF)	63'453	65'400	68'201	67'289	110'930
16	Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses (CHF)	22'415	32'503	28'558	28'515	30'652
17	Liquiditätsquote, LCR (in %)	283.1%	201.2%	238.8%	236.0%	361.9%

Überblick der risikogewerteten Positionen RWA (OV1)

OV1 Überblick der nach Risiko gewichteten Positionen				
		a	b	c
		RWA	RWA	Mindest-eigenmittel
		31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021
		TCHF	TCHF	TCHF
1	Kreditrisiko	37'217	36'225	2'977
20	Marktrisiko	7'149	3'923	572
24	Operationelles Risiko	23'459	21'940	1'877
25	Beträge unterhalb des Schwellenwerts für Abzüge (mit 250 % nach Risiko zu gewichtende Positionen)		0	
27	Total (1 + 20 + 24 + 25)	67'825	62'088	5'426

Management der Liquiditätsrisiken (LIQA)

Liquiditätsrisiken beinhalten die Gefahr, dass die Bank aufgrund von Refinanzierungsproblemen oder von fehlender Marktnachfrage nach vorhandenen Bank-Aktiva nicht oder nicht rechtzeitig in der Lage ist, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Zu den Liquiditätsrisiken gehören auch die im Zusammenhang mit der Refinanzierung auftretenden Konzentrationsrisiken („Klumpenrisiken“).

Durch entsprechende IKS Kontrollen wird die tägliche Liquiditätshaltung im Bereich Operations kontrolliert und die Einhaltung der festgelegten Limiten pro Gegenpartei überwacht.

Zum Liquiditätsrisikomanagement werden zusätzlich Risikomess- und Steuerungssysteme angewendet (LCR, Aussagen über die Nettofinanzierungslücken oder –überhang und über die unbesicherten Finanzierungsverbindlichkeiten pro Gegenpartei). Unsere Abdeckung der Überwachungsmechanismen durch die Szenarien der LCR (mittels Monitoring Tool) begründen wir unter Bezugnahme auf das FINMA RS 2015/02 Rz. 76 und folgender Punkte

- Gewichtung der Kundenguthaben nach Grösse, Besicherung sowie Gegenpartei
- Berücksichtigung der Einlagensicherung, grössere Guthaben werden stärker gewichtet
- Rückflüsse von Krediten werden ebenfalls gewichtet, je nach Zeithorizont

Für den Fall eines Liquiditätsengpasses wurde ein Notfallkonzept ausgearbeitet das regelmässig überprüft wird.

Kreditqualität der Aktiven (CR 1)

CR1 Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven

	a		b	c	d
	Bruttobuchwerte von		Wertberichtigungen/ Abschreibungen	Nettowerte (a + b - c)	
	ausgefallenen Positionen	nicht ausgefallenen Positionen			
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
1 Forderungen (ausgenommen Schuldtitel)	0	213'818	0	213'818	
2 Schuldtitel	0	22'382	0	22'382	
3 Ausserbilanzpositionen	0	2'588	0	2'588	
4 TOTAL Berichtsjahr	0	238'788	0	238'788	
<i>TOTAL Vorjahr</i>	<i>0</i>	<i>247'940</i>	<i>0</i>	<i>247'940</i>	

Kreditrisiko: Gesamtsicht der risikomindernden Techniken (CR 3)

CR3 Kreditrisiko: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken

	a	c	e&g
	Unbesicherte Positionen Buchwerte	Durch Sicherheiten besicherte Positionen, effektiv besicherter Betrag	Durch finanzielle Garantien oder Kreditderivate besicherte Positionen, effektiv besicherter Betrag
	TCHF	TCHF	TCHF
Forderungen (inkl. Schuldtitel)	76'974	148'183	11'043
Ausserbilanzgeschäfte	370	2'218	
TOTAL Berichtsjahr	77'345	150'401	11'043
Davon ausgefallen	0	0	0
<i>TOTAL Vorjahr</i>	<i>82'415</i>	<i>139'698</i>	<i>25'827</i>

Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement des Bankenbuchs (IRRBB)

a) IRRBB zum Zwecke der Risikosteuerung und –messung

Es werden folgende drei Formen der Zinsrisiken berücksichtigt:

- Zinsneufestsetzungsrisiko (Inkongruenzen der Endfälligkeiten)
- Basisrisiko (Veränderung der Zinssätze)
- Impliziter Optionen (durch Zinskurvenverschiebung)

b) Strategien zur Steuerung und Minderung des IRRBB

Der Verwaltungsrat hat eine angemessene Überwachung festgelegt, welche im Einklang mit der geschäftspolitischen Strategie der Risikopolitik steht. Diese definiert die Kernpunkte des Limitenwesens wie auch die wesentlichsten Berichtspunkte. Zudem legt sie die maximalen Zinsrisikopositionen mittels Globallimiten fest. Die Geschäftsleitung ist für die operative Umsetzung der Risikopolitik für die Zinsrisiken im Bankenbuch verantwortlich. Sie stellt einen Antrag an den Verwaltungsrat für die strategischen Limiten, sie ist für die Steuerung der Zinsrisiken im Rahmen der vom Verwaltungsrat gesetzten Limiten zuständig, sie genehmigt jährlich oder wenn notwendig die von der Bank angebotenen und zu replizierenden Produkte.

Das Rechnungswesen ist für die Messung und Überwachung der Einhaltung der von der Geschäftsleitung festgelegten und vom Verwaltungsrat genehmigten Limiten verantwortlich und erstattet halbjährlich Bericht über ihre Feststellungen an den Verwaltungsrat und reicht quartalsweise die Zinsrisikomeldung (ZIRU-Statistik) bei der Schweizerischen Nationalbank ein.

c) Periodizität und Beschreibung der IRRBB-Messgrößen

Die Zinsrisiko-Messgrößen werden quartalsweise neu berechnet. Dabei werden EVE- und NII-Berechnungen durchgeführt, mittels ALM-Focus bzw. FiRE.

d) Zinsschock- und Stressszenario:

Zinsschockszenarien EVE:

- Parallelverschiebung nach oben und unten
- Steepener/Flattener-Schock
- Anstieg und Sinken kurzfristiger Zinsen

Zinsschockszenarien NII:

- Basisszenario
- Parallelverschiebung nach oben und unten

e) Abweichende Modellannahmen

Die im internen Zinsrisikomesssystem der Bank verwendeten Modellannahmen weichen nicht von den in Tabelle IRRBB1 gemachten Angaben ab.

f) Absicherungen

Bank von Roll betreibt keine spezielle Absicherungsgeschäfte.

g) Modelle- und Parameterannahmen

Annahme:

Kreditverlängerungen werden mit gleichen Laufzeiten getätigt. Bank von Roll bietet ausschliesslich kurzfristige kurant gedeckte Lombardkredite mit einem Zinsbindungsrisiko von max. einem

Jahr an. Dadurch besteht ein verhältnismässig geringes Zinsrisiko. Finanzanlagen sind mehrheitlich in einer buy and hold Strategie investiert.

Barwertveränderung der Eigenmittel (EVE)

- 1 Die Zahlungsströme beinhalten Zinsmargen.
- 2 Bank von Roll verwendet die exakte Restlaufzeit für fixe Positionen und für Positionen der unbestimmten Restlaufzeit eigene Replikationsschlüssel.
- 3 Die Zahlungsströme werden mit der Libor-Swap-Kurve diskontiert.

4 Änderung der geplanten Erträge NII

Bank von Roll stützt sich auf die Vorgabe gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/01 Aufsichtsrechtliche Offenlegungspflichten.

5 Variable Positionen

Bank von Roll wendet für das statische Modell Replikationsschlüssel an.

6 Positionen mit Rückzahlungsoptionen

Die Bank von Roll bietet Fiduciary Callgeldeinlagen mit vertraglichen Kündigungsfrist von 48 Stunden und Kredite mit einer Kündigungsfrist von 31 Bankgeschäftstagen an.

7 Termineinlagen

Die Bank von Roll bietet keine von verhaltensabhängigen vorzeitigen Rückzahlungsoptionen.

8 Automatische Zinsoptionen

Bank von Roll führt im Bankenbuch keine Positionen mit automatischen Zinsoptionen.

9 Derivative Positionen

Bank von Roll setzt keine Zinsderivate zur Steuerung des Zinsrisikos ein.

10 Sonstige Annahmen

Bank von Roll trifft keine weiteren Annahmen.

Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung (IRRBB A 1)

IRRBB A1 Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung

	Volumen in CHF Mio.			Durchschnittliche Zinsneufestsetzungsfrist (in Jahren)	
	Total	Davon CHF	Davon andere wesentliche Währungen, die mehr als 10 % der Vermögenswerte oder Verpflichtungen der Bilanzsumme ausmachen	Total	Davon CHF
in TCHF					
Bestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum					
Forderungen gegenüber Banken	26'480	0	26'480	0.04	0
Forderungen gegenüber Kunden	146'795	33'511	113'284	0.22	0.20
Geldmarkthypotheken	0	0	0	0	0
Festhypotheken	0	0	0	0	0
Finanzanlagen	21'007	12'808	8'200	2.26	3.23
Übrige Forderungen	0	0	0	0	0
Forderungen aus Zinsderivaten	80'424	0	60'319	0.06	0
Verpflichtungen gegenüber Banken	0	0	0	0	0
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	0	0	0	0	0
Kassenobligationen	0	0	0	0	0
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	0	0	0	0	0
Übrige Verpflichtungen	0	0	0	0	0
Verpflichtungen aus Zinsderivaten	82'223	56'089	26'134	0.06	0.07
Unbestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum					
Forderungen gegenüber Banken	30'367	2'604	21'111	0.08	0.08
Forderungen gegenüber Kunden	3'547	361	3'186	0.22	0.22
Variable Hypothekarforderungen	0	0	0	0	0
Übrige Forderungen auf Sicht	0	0	0	0	0
Verpflichtungen auf Sicht in Privatkonti und Kontokorrentkonti	261'174	28'289	206'119	0.08	0.08
Übrige Verpflichtungen auf Sicht	555	446	110	1.04	1.04
Verpflichtungen Kundeneinlagen, kündbar aber nicht übertragbar (Spargelder)	0	0	0	0	0
Total	652'573	134'108	464'941		

Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag (IRRBB 1)

IRRBB1 Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag

in TCHF	EVE (Änderung des Barwerts)		NII (Änderung des Ertragswerts)	
	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020
Parallelverschiebung nach oben	-995	-892	-1'104	-1'380
Parallelverschiebung nach unten	1'054	974	1'085	1'360
Steepener-Schock (1)	108	-126		
Flattener-Schock (2)	-295	-45		
Anstieg kurzfristiger Zinsen	-625	-375		
Sinken kurzfristiger Zinsen	638	384		
Maximum	-995	-892	-1'104	-1'380
Periode	31.12.2021		31.12.2020	
Kernkapital (Tier 1)	24'867		22'424	

(1) Sinken der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Anstieg der langfristigen Zinsen.

(2) Anstieg der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Sinken der langfristigen Zinsen.

Operationelle Risiken: allgemeine Angaben (ORA)

Operationelle Risiken sind Gefahren von unmittelbaren oder mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder in Folge externer Ereignisse eintreten. Eingeschlossen sind das Prozess-, Technologie-, Mitarbeiter-, das Rechts- sowie das Compliance-Risiko.

Die Bank bestimmt ihre Eigenmittelanforderungen für operationelle Risiken nach dem Basisindikatoransatz (BIA, Art. 92 ERV).

Allfällige Verluste oder Mängel aus operationellen Risiken werden durch die Risikokontrolle regelmässig der Geschäftsleitung vorgelegt. Hierbei stützt sich die Risikokontrolle auf das Rahmenkonzept Risikopolitik, das Data Governance Konzept, das Weisungswesen und das daraus abgeleitete Interne Kontrollsystem (IKS) ab. Die Schwachstellen werden in einer Risikomatrix, welche die gesamte Risikolandschaft der Bank abbildet, analysiert, kategorisiert, beurteilt und allenfalls umgehend korrigiert.



Bank von Roll AG, Bleicherweg 37, CH-8027 Zürich, Telefon +41 44 233 32 00
info@bankvonroll.ch, www.bankvonroll.ch